

m²

MAGAZIN FÜR RAUMGESTALTUNG

#04

- Das Comeback der Naturprodukte 06
- Sven Plöger erklärt den Klimawandel 10
- Nachhaltigkeit als Trend im Ladenbau 12

Eine Publikation von Forbo Flooring Systems



IN GENERATIONEN DENKEN

Nachhaltigkeit ist mehr als grünes Marketing oder der Umstieg von Plastik- auf Pappschachteln. Wahrhaft nachhaltiges Wirtschaften heißt, die Zukunft künftiger Generationen im Blick zu haben. Wie hier in der Botschaft für Kinder in Berlin tun das auch immer mehr Unternehmen.

06

© Werner Huthmacher, Berlin

INHALT



10

06 Nachhaltigkeit

Firmen, die Ressourcen schonen, helfen nicht nur der Umwelt – sie werden auch erfolgreicher.

10 Interview

Der Meteorologe Sven Plöger erklärt, wie der Klimawandel schon jetzt unser Wetter beeinflusst.

12 Ladenbau

Warum im Einzelhandel Modularität und Nachhaltigkeit im Trend liegen.

14 Infografik

Klimaschutz ist wichtig, doch es bleibt noch viel zu tun. Ein Überblick in Zahlen.

TITELFOTO

Marmoleum Modular
te5217, te5235, t3717, t3718
© Forbo Flooring Systems

IMPRESSUM

Herausgeber: Forbo Flooring GmbH, Steubenstr. 27, 33100 Paderborn; *Verlag:* Madsack Medienagentur GmbH & Co. KG, August-Madsack-Str. 1, 30559 Hannover; *Verantwortlich im Sinne des Presserechts:* Jens Puda, Nadine Wirtz (stellv.); *Redaktionsleitung:* Claus Gorgs; *Publishing-Manager:* Konstantin Erb; *Projekt-Manager:* Annika Kamißek; *Art-Direktion/Layout:* Nadine Jäpel; *Autoren dieser Ausgabe:* Claus Gorgs, Martin Scheele
www.forbo-flooring.de



12



Flachs gehört zu den ältesten Kulturpflanzen der Welt. Sie wird zu Leinen und Leinöl verarbeitet, Letzteres wird unter anderem zur Produktion von Linoleum verwendet.



NICHTS IST NACHHALTIGER ALS DIE NATUR

Unter Nachhaltigkeit verstanden viele Unternehmen lange vor allem die Senkung des Energieverbrauchs. Das hat sich geändert. Immer mehr Betriebe bemühen sich, wahrhaft fair und ökologisch zu produzieren.

Text: Martin Scheele

Schmelzende Gletscher, beschleunigtes Artensterben, steigende statt sinkende CO₂-Emissionen: Angesichts immer neuer Katastrophenmeldungen dringt die Notwendigkeit, mehr für den Umwelt- und Klimaschutz zu tun, immer stärker in das Bewusstsein der Menschen vor. Zwei Drittel aller Deutschen sind nach einer Umfrage der Bertelsmann-Stiftung bereit, dafür ihre Lebensgewohnheiten zu verändern. Das hat Auswirkungen nicht nur auf das Kaufverhalten, sondern auch auf die Produktions- und Logistikprozesse in der Wirtschaft. „Verbraucher und Unternehmen verstärken ihre Bemühungen für eine nachhaltigere Welt“, sagt Thomas Schmitz, Geschäftsführer des Vereins natureplus, der sich der Förderung nachhaltigen Bauens und Wohnens verschrieben hat.

Schmitz weiß, dass zum Klimaschutz mehr nötig ist, als nur den Energieverbrauch von Gebäuden zu senken. Heutzutage gehe es vielmehr um eine energieeffiziente Produktion. „Die Herstellungenergie rückt in den Vordergrund der Diskussionen“, weiß Schmitz. Viele Unternehmen hätten dabei noch einen langen Weg vor sich. „Es gibt noch gewaltige Unterschiede“, so Schmitz. „Die Zementproduktion ist extrem energieaufwendig, vier Prozent des weltweiten Primärenergieverbrauchs sind auf die Zementproduktion zurückzuführen.“

In der Baubranche betrifft das Bemühen um mehr Nachhaltigkeit nahezu alle Prozesse: von der Rohstoffbeschaffung über den Betrieb des fertigen Gebäudes bis zu seinem Rückbau. Das wachsende Angebot an Gebäudezertifizierungen in diesem Bereich wird die Anforderungen an Baustoffe in den nächsten Jahren stark verändern, ebenso wie die an Architekten, Bauunternehmen und Handwerker. Einer der Trends ist die Wiederentdeckung von Rohstoffen und Baumaterialien, die bereits von Natur aus nachhaltig sind.



Baumharz ist ein wertvoller Naturrohstoff, der unter anderem zur Herstellung von ökologischen Klebstoffen und Lacken verwendet wird.

>>>



creating better environments

forbo
FLOORING SYSTEMS